



TU9 DANA

Newsletter 1 2011

RWTH Aachen

TU Berlin

TU Braunschweig

TU Darmstadt

TU Dresden

Leibniz Universität
Hannover

Karlsruhe Institute
of Technology

TU München

Universität
Stuttgart



„Immatriku... Was?!“ Besuch an der ehemaligen Schule in Singapur ein Bericht von Rene Cabos

„Ist das Studium sehr anstrengend?“ „Warum hast du den Studienstandort Deutschland gewählt?“ Fragen wie solche stellten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 der Deutschen Europäischen Schule Singapur, als ich am 17. September 2010 meiner ehemaligen Schule einen Besuch abstattete.



Deutsche Europäische Schule Singapur einen vielfältigen Mix aus deutschen und europäischen Schülern- vielen, die aufgrund von Auslandseinsätzen ihrer Eltern hier zur Schule gehen und wiederum anderen, die in Asien aufgewachsen sind und deutsche/internationale Elternpaare haben.

Die Frage der Studienwahl stellt sich hier immer erst einmal als Frage des Studienlandes. Die Auswahl ist groß, aber die Verfügbarkeit an Hintergrundinformation über Studienanforderungen, Hintergründe und Berufschancen in Deutschland sind eher limitiert. Daher sah ich die Notwendigkeit, bei meinem diesjährigen Aufenthalt in Singapur, den Schülerinnen und Schülern von meinen Erfahrungen nach zwei Semestern an der Technischen

Universität Darmstadt zu erzählen. Anfangs stellte ich die TU9-Universitäten um anschließend auf verschiedene ingenieurtechnische Studienfächer einzugehen, um das Interesse der Schüler zu wecken. Tatsächlich hörten viele gebannt zu, als ich von „Stellenwertsystemen“ oder „Algorithmen“ erzählte.

„Aus einer negativen Zahl kann man keine Wurzel ziehen!“ So antwortete mir ein Schüler, als ich aufforderte, die Gleichung „ $i^2 = -1$ “ zu lösen. Das Staunen war groß, als ich daraufhin erklärte, dass diese Gleichung sehr wohl eine Lösung besitzt und dass man diese aus der Technik nicht mehr wegzudenken vermag.

...Fortsetzung auf der nächsten Seite

Als Auslandsschule hat die

„Immatriku... Was?!“ Besuch an der ehemaligen Schule in Singapur ein Bericht von Rene Cabos

Am Ende der beiden Vorträge entstanden vereinzelt Diskussionen, welches Fach wohl für einen am besten geeignet wäre. Einige Schüler sprachen mich ebenfalls mit Fragen bezüglich anderen Fächern an. Was Schwerpunkte eines Physikstudiums seien oder welches ingenieurtechnische Fach man am besten mit einem Wirtschaftsfach kombinieren könne.

Rückblickend empfinde ich meinen Besuch an der Deutschen Europäischen Schule als einen großen Erfolg. Die Schüler nahmen die Informationen mit großem Interesse auf und setzten sich mit der Frage nach der Studienwahl und dem Standort auseinander.

Ich hoffe, dass sich die Schülerinnen und Schüler, die sich erst jetzt erstmals mit der Frage der Studienwahl befassen, durch meinen Erfahrungsbericht inspirieren lassen werden.
(Rene Cabos)



TU9 mit Infostand auf dem Career Day an der Deutschen Europäischen Oberschule in Kairo

Am 23.11.2010 fand an der Deutschen Europäischen Oberschule (DEO) in Kairo ein Studieninformationstag statt. Der Informationstag wurde im Rahmen der regionalen Tagung der Studienberater der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen durchgeführt und wurde gemeinsam von der DAAD-Außenstelle Kairo und der DEO organisiert.

Die Schüler der DEO, der Deutschen Schule der Borromäerinnen, in Kairo und Alexandria sowie der Europäischen Schule und der Beverly Hills Schule in Kairo informierten sich über die Möglichkeiten des Studiums in Deutschland.

Rund 350 Schüler besuchten eine Vielzahl von Universitäts- und Fachvorträgen, die einen umfangreichen ersten Einblick über die Studienmöglichkeiten in Deutschland gaben. Zudem hatten die Schüler die Möglichkeit sich direkt an den Informationsständen der teilnehmenden Universitäten zu informieren. (jb)



Bild oben: Fachvortrag einer DAAD-Stipendiatin aus Kairo zum Thema Kommunikationswissenschaften

Bild rechts: Julija Baftiri vor dem TU9 Stand

(Fotos: Claus Huth, DS Pretoria)



Kooperationsvertrag mit dem Instituto Alemán de Puerto Montt in Chile unterzeichnet

Am 25. Oktober 2010 besuchte Herr Dr. Martinez, Lateinamerika-Abgeordneter des Karlsruhe Institute of Technology (KIT), das Instituto Alemán de Puerto Montt. Die Schule wurde im Jahr 1869 gegründet; neun Jahre nachdem sich deutsche Einwanderer in dieser Region in Chile niederließen.

Während des Besuchs unterzeichnete Frau Sandra Grothusen Barrientos, Leiterin des Instituto Alemán de Puerto Montt, einen Kooperationsvertrag mit TU9.

Im Mittelpunkt dieser Kooperation stehen der Informationsservice sowie der Austausch von Botschaftern.

TU9 hat bereits mit 22 Deutschen Auslandsschulen eine

Kooperationsvereinbarung geschlossen, zehn davon mit Schulen in Lateinamerika.

Der Besuch am Instituto Alemán de Puerto Montt wurde für eine Veranstaltung genutzt, in der den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten zum Studium in Deutschland vorgestellt wurde. Einige der Schülerinnen und Schüler machen zur Zeit einen Schüleraustausch in Deutschland und nutzen die Gelegenheit, die Universitäten vor Ort zu besuchen.

Weitere Informationen:

<http://www.ialeman.cl/noticias/2010/10/convenio-universidades-tu9-de-alemania/>



Foto: Dr. Victor Martinez, (KIT) am Instituto Alemán de Puerto Montt

„Mit einem Klick zum Überblick“ an der TU Berlin

In diesen Tagen wurde das TU Berlin Schulportal gelauncht. Es bündelt erstmals alle Praxis- und Beratungsangebote der TU Berlin für Schüler/innen und Lehrkräfte sowie Informationsangebote für Eltern und Unternehmen.

Am Dienstag, den 25. Januar bis zum Sonntag, den 13. Februar wird das Portal erstmals im Rahmen einer Pilotphase freigeschaltet. Die TU Berlin lädt Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler ein, sich auf dem Schulportal umzusehen und Ihre Eindrücke, Kritik oder Verbesserungsvorschläge im Online-Fragebogen mitzuteilen.

Die Kernkompetenz des Schulportals ist die übersichtliche Darstellung der Praxis- und

Beratungsangebote nach Kriterien, die für die schulischen Nutzergruppen relevant sind. Dazu gehören z.B. Klassenstufe, Bezugsfächer, Angebotsart und Gruppengröße. Die Angebote umfassen sowohl Projekte für Grundschulen, solche für Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien als auch für **Deutsche Auslandsschulen**.

Ziel des Portals ist es, das Angebot übersichtlich darzustellen, um Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler bei der Nutzung der Angebotsvielfalt zu unterstützen, damit alle den Übergang Schule-Universität aktiv gestalten können.

(Bettina Liedtke)

Ihre Ansprechpartnerin an der TU Berlin ist:

Bettina Liedtke M.A.
Leiterin Schulbüro
Technische Universität Berlin
Studierendenservice, IE 1-S
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Tel: 314-29320; Fax: 314-24805
bettina.liedtke@tu-berlin.de
www.studienberatung.tu-berlin.de

Das Schulportal finden Sie unter:
www.schulportal.tu-berlin.de.

Um die Zusammenarbeit mit Deutschen Schulen (DS) weiter zu vertiefen, hat TU9 im Rahmen der Schulleitertagung der Deutschen Auslandsschulen vier Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet: mit der DS Corcovado in Rio de Janeiro, der Deutschen Internationalen Schule Montreal, der DS Warschau und der DS Valencia. „Für unsere Schule ist TU9 ein wichtiger Partner, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, sagt Frank-Michael Strasen, Schulleiter der DS Rio de Janeiro.

Zu der Tagung hatte die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Bundesverwaltungsamtes (BVA) alle Leiterinnen und Leiter Deutscher Schulen eingeladen.

Ein wichtiges Thema der Konferenz: Die Bedeutung der Deutschen Schulen für die Förderung des in Deutschland stark gefragten Nachwuchses in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Hierzu erläuterte TU9-Geschäftsführer Venio Piero Quinque in einem Vortrag den Weg „von der Deutschen Schule an die deutsche Uni“.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auf:

<http://www.tu9.de/presse/3751.php>

Bild links: v.l.n.r.: Claus Oellerking (designierter Schulleiter DS Rio de Janeiro), Julija Baftiri (Mitarbeiterin TU9), Frank Strasen (Schulleiter DS Rio de Janeiro), Venio Piero Quinque (Geschäftsführer TU9)
Foto: Bettina Meyer-Engling (ZfA)



v.l.n.r.: Stefan Krawielicki (Leiter des Referats für Deutsche Auslandsschulen im Auswärtigen Amt), Matthias Reuther (Schulleiter DS Valencia), Venio Piero Quinque (Geschäftsführer TU9), Julija Baftiri (Mitarbeiterin TU9)

Foto: Bettina Meyer-Engling (ZfA)



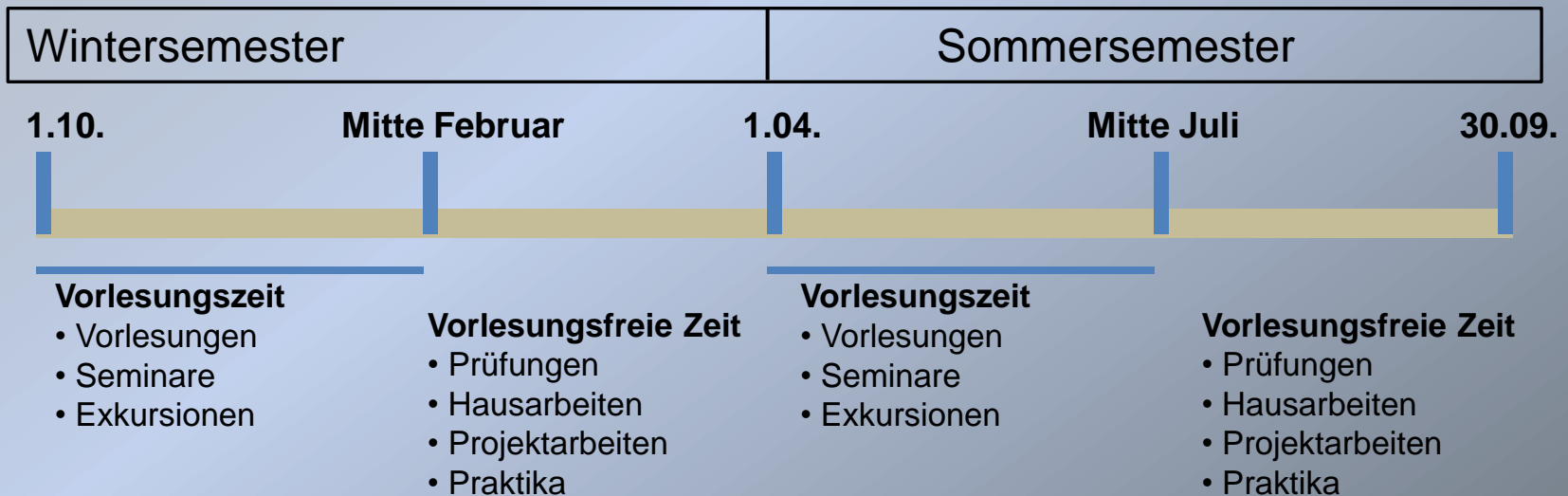
Praktische Hinweise zum Studium in Deutschland

Besondere Merkmale des deutschen Universitätssystems: das Akademisches Jahr

Das akademische Jahr wird an deutschen Universitäten in zwei Semester geteilt. Das Wintersemester (WS) dauert vom 1. Oktober bis zum 31. März und das Sommersemester (SS) vom 1. April bis zum 30. September. Jedes Semester ist in zwei Abschnitte eingeteilt:

Ein erster Teil, in dem Vorlesungen stattfinden und ein zweiter Teil ohne Vorlesungen, Dieser vorlesungsfreie Zeitraum ist keine Ferienzeit, sondern dient dem Selbststudium und der Durchführung von Praktika, Projektarbeiten und Prüfungen.

(Quelle: TU Dresden, „Studieren in Dresden“)



Ausblick

Gründung der TU9 DANA Hochschulgruppe an der TU Berlin

Die TU9 DANA Mitglieder der TU Berlin trafen sich am 1. Dezember, um die TU9 DANA Hochschulgruppe an der TU Berlin zu gründen.

Ein weiteres Ziel dieses Treffens war es, weitere Mitglieder für das TU9 DANA Netzwerk in Berlin zu gewinnen.

Mittlerweile gibt es drei TU9 DANA Hochschulgruppen, am Karlsruhe Institute of Technology, an der TU Braunschweig, und der TU Berlin

Messetermine 2011

In der ersten Jahreshälfte 2011 finden Sie TU9 auf folgenden Hochschulmessen

- Warschau 3.-5.03.2011
- Taiwan , Taipeh 9.-11.03.2011
- HongKong 12.-13.03.2011
- Guangzhou 15.-16.03.2011
- Athen 02.04.2011
- Thessaloniki 05.04.2011
- Santiago de Chile 9.-10.04.2011
- Buenos Aires 13.-14.04.1011
- NAFSA Vancouver 29.05.-03.06.2011

A group of diverse young people, likely TU9 staff, are shown in the background. Some are wearing green t-shirts with the TU9 logo, while others are in white shirts. They are smiling and looking towards the camera.

Die TU9 Geschäftsstelle ist umgezogen!

**Seit dem 1. Februar sind wir unter
folgender Adresse zu erreichen:**

**TU9 German Institutes of Technology
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin**

Telefon: 030/2787476-7

Fax: 030/2787476-88



IMPRESSUM

TU9 German Institutes of Technology
Venio Piero Quinque, LL.M./LL.B., M.A.
Geschäftsführer
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
Germany
Telefon: 030/2787476-7
Fax: 030/2787476-88
www.tu9.de/dana

Ansprechpartnerin für Auslandsschulen:
Julija Baftiri
Dipl. Wirtschaftshispanistin
E-Mail: auslandsschulen@tu9.de

Redaktionelle Beiträge:
Julija Baftiri (jb)
Rene Cabos
Bettina Liedtke

Bilder:
TU9 Verband
Rene Cabos
Claus Huth (DS Pretoria)
Bettina Meyer-Engling (ZfA)